

G. Lemmep, born 20 Mai 1949.

Krankheits - Bestätigung:

(11)

Seit 1942 bin ich bei Herrn Dr. Gürgmann
in Behandlung. (Diagnose: Tubias.)

Art der Behandlung waren Bäder aller Art,
sowie Kürrwellenbestrahlungen, Massage
Einreibungen u. s. w.

Ende 1943 war ich längere Zeit im Krankenhaus - Lemmep
und wurde schließlich nach 6 monatlicher Krank-
heit arbeitsunfähig. Auf Anraten der Ärzte
reichte ich 1944. ein Rentenverfahren ein,
welches am 21. 7. 1944. genehmigt wurde. Ohne
Stock konnte ich überhaupt nicht gehen. Mein
Zustand hatte sich in letzter Zeit so verschlimmert,
dass ich auf 2 Stöcken gehen mußte. Das schlimmste
war, ich hatte kein Halt mehr in den Beinen
sodass ich des öfteren hinfiel. Beim letzten Sturz
sachte ich, mein linkes Schienbein sei verletzt.
Herr Dr. Gürgmann gab mir die Überweisung
zum ~~Lehrstuhl~~ des hiesigen Krankenhauses
Dr. Evert. Hier wurde eine Röntgenaufnahme
gemacht. Ergebnis: nicht Tubias, sondern recht-
seitige Hüftlähmung und linkes Knie ver-
schliffen unter anderem sollte ich wie Gewöhnlich
nachweist ins Krankenhaus. Ich habe die
Schmerzen kaum aushalten können und

Ja, wie Herr Dr. Everts sagte an eine 34
Heilung nicht mehr zu denken, auch
für mich die Krankenhausbehandlung keinen
Sinn hatte. Ich war das Leben vorzusagen
leid. Mir hörte ich im Rundfunk und in
der Zeitung von Herrn Göring in Hildesheim
sofortiger Entschluß dorthin. Hier ich es
bis dort geschafft, kann ich mir sagen, es
war mein Vertrauen zu diesem Manne.

Meine Erwartungen und mein Vertrauen
haben sich reichlich gelohnt, ich hatte keine
Worte mehr. Mit ein paar Worten war ich
wieder gelenkig und konnte ohne Stöße
nach Hause fahren.

Otto Leipenmüller

geb. am 19.6.1890

wohnhaft

Lenneper Larkgasse 5



Die Richtigkeit vor- und stehender Abschrift - Unterschrift
wird beglaubigt.

Remscheid-Lenneper am 21. 5. 1949

Der Obmedizinaldirektor
des Städt. Remscheid
Vorstehersstelle Lenneper
i. A.

Städt. Medizinaldirektor

